

# Anstalt für Photographie,

Rittergasse Nr. 522, 1. Etage,  
Aufnahme im neu eingerichteten Glassalon!  
**C. Engelmann.**

In der Auktion morgen Nachmittags 1 Uhr: Petersstraße Nr. 106 kommt ein runder Tisch, ein Pfeiler Spiegel und ein Kanarienvogel (guter Schläger) mit vor.  
**C. N. Herßich.**

### Bekanntmachung.

Es hat sich das unwahre Gerücht verbreitet, daß des Unterzeichneten Vater sein Landgut verkaufen wolle. Um aber dieser frechen Unwahrheit zuvorzukommen und den vielen Nachfragen zu begegnen, scheidet sich Unterzeichneter genöthigt, hierdurch zu veröffentlichen, daß es eine reine erdachte Lüge ist und an das Verkaufen nicht gedacht wird.

Niederböhmisches, im September 1857.  
**F. W. Straßberger.**

### Neue Seringe

empfiehlt  
**J. G. A. Schumann.**

### Geräucherten Rheinlachs

empfiehlt  
**Eduard Nicolai.**

### Neue Tänze für das Pianoforte,

componirt von  
**Wilhelm Kunze,**  
Frühlingsstöne, Walzer, Preis 12 Ngr.  
Polka-Mazurka, " 6 "  
Marsch, " 5 "  
sind in gut geschriebenen Exemplaren zu haben in der Buchhandlung des Herrn **Frotscher.**

Zur besondern Beachtung empfehlen wir unser vollständiges

### Lager von Berlen

in Glas, Wachs, Silber, Gold, Stahl und dergl. mehr, in allen Sorten und Farben, so auch Schmelz, blau, weiß, schwarz, und Stahl eben auch in allen Größen.  
**Wilh. Wagners Wwe. & Sohn.**

### Nagel

von Draht in allen Größen halten stets großes Lager  
**Wilh. Wagners Wwe. & Sohn.**

### Nachtlichter, Wachsdöchte

verkauft billig  
**Wilh. Wagners Wwe. & Sohn.**

### Empfehlung.

Schwarzes Wachs, Rindmarkpomade, Haarbül in verschiedenen Qualitäten, Räucherpulver, Tinte, Wäse in Büchsen und Schachteln empfiehlt und gewährt Wiederverkäufern bedeutenden Rabatt  
**C. N. Herßich.**

### Dünger

ist zu verkaufen: Aschplatz Nr. 844.

### Die neuesten Weißbafen

sind zu haben bei  
**Straßberger, Burgstraße.**

### Verkauf.

Frisches fettes Rindfleisch, noble Waare, à Pfd. 3 Ngr., bei  
**Mstr. Tzschökel, Rittergasse.**

### Verkauf.

Ein Trieb schöner Niederländer Zucht-kühe, hochtragende und neu melkene, werden verkauft: Pfarrgasse Nr. 965.

### Zu verkaufen

sind einige neue Kisten zu billigem Preis beim Messerschmied **Müller, Obermarkt.**

### Verkauf.

Gute Rettigsbirnen, à Meze 2 Ngr., werden verkauft: Fischergasse Nr. 50.

### Vermiethung.

Eine Stube mit Möbels und Kammer ist an einen einzelnen Herrn von jetzt an zu vermieten: untere Rittergasse Nr. 517.

### Versammlung

der Einkaufsgesellschaft zu Erbsdorf den 20. Sept. l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Gasthause der Zufriedenheit daselbst. Die geehrten Mitglieder werden ersucht, sich recht zahlreich einzufinden durch die **Vorsteher.**

### Vermiethung.

Eine freundliche Ober-Hinterstube nebst Kammer und Holzstall ist sofort zu vermieten: Vorstadt, Neuplatz Nr. 90, dem **Bergstift** gegenüber.

### Trockener Kummelsaamen

wird eingekauft von  
**Georg Auerwald.**

### Gesuch.

An Adressen anständiger Leute, die sich damit befassen, unmündige junge Männer in Kost, Quartier und Ueberwachung zu nehmen, ist gelegen der Expedition dieses Blattes.

### Dienstmädchengesuch.

Ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen findet zu Michaelis d. J. einen Dienst. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

### Gesuch.

Zum ersten Januar 1858 werden zwei mit guten Zeugnissen versehene Mägde, eine Großmagd und eine kleine Magd, gesucht. Näheres: Schönebasse Nr. 338.

### Gesuch.

Eine starke Magd wird mit gutem Lohn in eine Brenneret zu miethen gesucht. Antritt für nächsten Monat. Bei wem? sagt die Expedition dieses Blattes.

### Todes-Anzeige.

Zu unserem tiefsten Schmerze entschleif nach Gottes unerforschlichem Rathe den 13. Sept. früh 1/3 Uhr in Folge eines Lungenschlages unsere innigstgeliebte einzige Tochter und Schwester, **Anna Therese Krause**, in einem Alter von 18 Jahren. Den Freunden, die uns so viel Liebe und Theilnahme widmeten, unsern wärmsten Dank.

Freiberg, den 16. Sept. 1857.  
**Die trauernde Familie Krause.**

### Todesanzeige und Dank.

Am 11. d. M. Abends 3/10 Uhr starb mein theurer Gatte, der Schuhmachermeister **Eduard Klengel** in seinem 48. Lebensjahre an der Brustentzündung.

Zugleich sage ich auch meinen innigsten Dank den Herren Hauptleuten und Tambouren der Rettungscompagnie und allen Denen, die ihn am 14. d. M. zu seiner Ruhestätte begleiteten. Gott, der Unerforschliche, mag Sie alle noch lange vor solchem bitterem Trennungschmerz väterlich bewahren, mir, der Hinterlassenen, bleibt nur der Trost eines einstigen Wiedersehens.  
**Eleonora Klengel.**

### Deffentlicher Dank.

Deffentlichen Dank allen Denen, welche an dem unersehblichen Verlust meines innigstgeliebten Sohnes herzlichen Antheil nehmen. Dank Allen, welche mir am Begräbnistage ihre Liebe und ihr Bedauern durch die Begleitung und Schmückung der Leiche kund gaben; unvergesslich wird es mir bleiben, und stets werde ich mich bemühen, es Allen dankbar zu vergelten.

Der Höchste möge einem Jeden die schönen Hoffnungen, welche er sich gemacht, in Erfüllung gehen lassen, und nie möge er Ihnen durch einen derartigen Verlust jene Hoffnungen vernichten.

Großhartmannsdorf, d. 13. Sept. 1857.  
**Friedrich Wilhelm Träger,**  
der tiefbetrübt Vater.

### Getreidepreise.

Döbeln, den 10. Sept.

Weizen	5 Thlr. 15 Ngr.	b. 6 Thlr. 5 Ngr.
Roggen	4 " " "	" 4 " 6 "
Gerste	3 " 10 " "	" 3 " 15 "
Hafer	2 " 4 " "	" 2 " 10 "

Meißen, den 12. Sept.

Roggen	3 Thlr. 24 Ngr.	b. 4 Thlr. — Ngr.
--------	-----------------	-------------------

Roswein, d. 15. Sept.

Weizen	6 Thlr. — Ngr.	b. 6 Thlr. 22 Ngr.
Roggen	3 " 22 1/2 " "	" 4 " 8 "
Gerste	3 " 12 " "	" 3 " 15 "
Hafer	2 " 8 " "	" 2 " 10 "